Rezensionen von Buchtips.net

Andreas Eschbach: Exponentialdrift

Buchinfos

Verlag:	Bastei Lübbe (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Belletristik
ISBN-13:	978-3-404-14912-4 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	11,00 Euro (Stand: 22. August 2025)

Andreas Eschbach schrieb von September 2001 bis Juli 2002 einen wöchentlich erscheinenden Fortsetzungsroman für die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung. Diesen hat er nun für "Exponentialdrift" gesammelt veröffentlicht.
Bernhard Abel lag vier Jahre lang im Koma. Er wacht eines Tages auf und versucht sich, in seinem Leben zurechtzufinden. Das ist nicht so einfach für ihn, da Teile seiner Erinnerungen nur nach und nach wieder greifbar werden. Außerdem beschleicht ihn das Gefühl, er sei nicht er. Er tastet sich immer weiter in eine Welt vor, die ihm vertraut und doch fremd erscheint.
Nach seiner Rückkehr ins Leben macht er auch neue Bekanntschaften: Zum einen mit sich selbst, aber auch mit fremden Menschen, die sich außergewöhnlich intensiv für ihn interessieren. Er findet mit ihrer Hilfe raus, dass er zwar äußerlich Bernhard Abel ist, seine Seele aber die eines Außerirdischen ist..... "Exponentialdrift" ist eine außergewöhnliche Geschichte. Das liegt sicherlich nicht nur an der Tatsache, dass sie zuerst als Fortsetzungsroman zu lesen war (normalerweise erscheint eine Komplettfassung eines Buchs vor einem Fortsetzungsroman), sondern auch an aktuellen Bezügen, die Andreas Eschbach in seinen Roman eingebunden hat. Jede Woche hat er sich, wie im angehängten, sehr informativen Werkstattbericht zu lesen ist, aufs neue überlegt, wie die Handlung sich fortsetzt und so die Möglichkeit gehabt, bestimmte Stellen für die Leser der Sonntagszeitung aktuell zu gestalten. So handelt eine Szene von einem Gespräch, das direkt vor einem Fussballspiel der Weltmeisterschaft stattfindet, die Fortsetzung in der nächsten Woche baut das Ergebnis ein. Im Werkstattbericht erfährt der Leser, wie Eschbach auf die Idee des "Exponentialdrift" kam, wie er den Roman geschrieben hat,...

Das Buch ist nicht nur aufgrund der aktuellen Bezüge außergewöhnlich. Auch die Handlung ist sehr spannend und es macht Spaß, "Exponentialdrift" zu lesen!

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Nico Haase
[20. August 2003]